


World Café
Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Mit Hilfe dieser Methode wird versucht, das Kollegium zu Dimensionen oder Kriterien des Referenzrahmens Schulqualität NRW, die für den aktuellen Schulentwicklungsprozess relevant sind, in ein konstruktives Gespräch miteinander zu bringen.

Es sollen möglichst alle Beteiligten zu Wort kommen. Dadurch lassen sich gemeinsame Ziele und Strategien finden. Die Selbstentwicklung und Selbstorganisation des Kollegiums wird gefördert. Durch die Gruppenarbeit können Synergieeffekte genutzt werden.

Mögliche Phase im Schulentwicklungsprozess

1	2	3a	3b	4a	4b	5	6
				x			

Mögliche Sozialform

EA	PA	GA	Plenum
		x	x

Ø Aufwand

gering	mittel	hoch
	x	

Material, Räumlichkeiten, Voraussetzungen

Es müssen mehrere Gruppentische mit Sitzplätzen gestellt werden. Der Materialbedarf umfasst beispielsweise Flipchartpapier als „Tischdecke“, Stifte, evt. Tischaufsteller mit Fragestellungen.

Konkretisierung

Bei dieser Methode gibt es mehrere thematische Schwerpunkte, die an unterschiedlichen Tischen zur Sprache kommen.

Als Tischunterlage dient eine vollflächige beschreibbare Unterlage (z. B. Flipchartpapier).

Die zur Diskussion gestellten, präzise formulierten Fragestellungen werden auf den Tischen gut sichtbar – eventuell in Form einer Faltbroschüre – bereitgestellt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantworten die Fragestellungen, indem sie die Tischvorlage beschreiben. Anschließend nehmen alle Personen kurz Stellung zu ihren Aussagen. Zur Moderation gibt es „eine Gastgeberin“ bzw. „einen Gastgeber“ an jedem Tisch.



Nach Ablauf der festgelegten Diskussionszeit wechseln die Gruppenmitglieder zu einem anderen Tisch. Der/Die Gastgeber/in verbleibt am Tisch und begrüßt die „neuen“ Gäste.




Alle Gruppen kommen am Ende im Plenum zusammen. Die Gastgeberinnen und Gastgeber fassen die jeweiligen Ergebnisse auch mit Hilfe der erstellten Tischvorlagen zusammen.

Die Bereitschaft zur Partizipation an schulischen Entwicklungsprozessen kann hierdurch gesteigert werden, da ein Austausch in Kleingruppen erfolgt.

Die Moderatorin/der Moderator an den Gasttischen nimmt hier eine wichtige Rolle ein, sollte sich der Verantwortung bewusst sein und keine eigenen Schwerpunktsetzungen vornehmen.


Variationen und Kommentare

Die Tischvorlage in Form einer Menükarte kann individuell angepasst werden. Das Schullogo, das Datum, der Schulname und der Titel der Veranstaltung können verändert werden.

<p><i>Herzlich Willkommen im Café X-Schule</i></p> <p>Dimension 2.3: Lern- und Bildungsangebot</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Kollegin / ein Kollege übernimmt die Gastgeberrolle und präsentiert allen Gästen später die Arbeitsergebnisse der Ausgangsgruppe. 2. Halten Sie Ihre Gedanken auf der „Tischdecke“ fest! 3. Alle bis auf den Gastgeber / die Gastgeberin wechseln immer nach dem Signal (ca. 10 Minuten) in eine neue Gruppe. Dort präsentiert der Gastgeber / die Gastgeberin die Ergebnisse der Ausgangsgruppe und alle Übrigen ergänzen. 	<p>Kriterium 2.3.1: Die Schule gestaltet ein differenziertes und standortgerechtes unterrichtliches Angebot.</p> <p>Kriterium 2.3.2: Die Schule hat ein vielfältiges Lern- und Bildungsangebot.</p>	 <p>Schulinterne Lehrerfortbildung</p>  <p>01.02.2019</p>	<p>„Großartige Methode, um ein Kollegium mit Schulentwicklungsthemen ins Gespräch zu bringen.“</p> <p>(Schulentwicklungsberaterin)</p>
<p style="text-align: center;">Faltlinien</p>			


Achtung:

Gastgeberinnen und Gastgeber können durch Schwerpunktsetzung bei Zusammenfassung Ergebnisse beeinflussen.


Hinweis:

Zur atmosphärischen Verbesserung der Methode können die Tische im „Kaffeehaus-Stil“ – Blumen, Naschwerk, ... - dekoriert werden.

Materialdownload

Methodenkarte 5



Ausgewählte Tischvorlagen



Eine Übersicht zu allen Materialien der Methodenhandreichung befindet sich im Online-Unterstützungsportal unter Materialien bei 4.7.1. <https://www.schulentwicklung.nrw.de/online-unterstuetzungsportal/index.php>